



Bild: SKC.hu, Lavinia Marin

Workshop der Arbeitsgruppe Erfurter RaumZeit-Forschung

Theoretische Konzepte raumzeitlicher Ordnungspraktiken: de Certeau – Koselleck – Eliade

6./7. Juli 2012 | Internationales Begegnungszentrum, Michaelisstr. 38

Freitag, 6. Juli

12 – 12.45 Uhr | Begrüßung: Katharina Waldner

Sebastian Dorsch: „Räumliche und zeitliche Ordnungspraktiken. Zur Einführung“

Sektion I: Michel de Certeau

12.45 – 14.45 Uhr | Marian Füssel (Göttingen): „.... l'espace est un lieu pratiqué“

Diskutantin: Kathrin Fehringer
Moderation: Robert Fischer

Samstag, 7. Juli

Sektion III: Mircea Eliade

9.30 – 11.30 Uhr | Kommentator: Harry Maier (Vancouver/Kanada, Erfurt)
Moderation und Präsentation: Christiane Fiebig und Katharina Waldner

ab 11.30 Uhr |

Abschlussdiskussion
Moderation: Susanne Rau

„Konzeptionelles Mittagessen“
der ERZ-Gruppe

Sektion II: Reinhart Koselleck

15.30 – 17.30 Uhr | Hagen Schulz-Forberg (Århus/Dänemark): „Zeit- und Raumschichten in global-historischer Perspektive“

Diskutant: Florian Heintze
Moderation: Sebastian Dorsch

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Grundlage der einzelnen Sektionen sind ausgewählte, online abrufbare Texte. Bitte melden bei: jan.reichert@uni-erfurt.de.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

- Plattform Weltregionen und Interaktionen,
- Historisches Seminar der Universität Erfurt,
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).

